

[Andrjuschtschenko zeigte die Verstärkung der Invasoren im Süden](#)

02.10.2023

Die russischen Truppen werden eine neue Verteidigungslinie in den besetzten Gebieten der Südukraine präsentieren. Am 2. Oktober veröffentlichte Pjotr Andrjuschtschenko, Berater des Bürgermeisters von Mariupol, ein Video von feindlichen Schießständen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die russischen Truppen werden eine neue Verteidigungslinie in den besetzten Gebieten der Südukraine präsentieren. Am 2. Oktober veröffentlichte Pjotr Andrjuschtschenko, Berater des Bürgermeisters von Mariupol, ein Video von feindlichen Schießständen.

„Dafür bringen die Russen Tausende von Tonnen Betonplatten und Strukturen in den Hafen von Mariupol. Daraus bauen sie entlang der Linie Mariupol Mangusch Jalta Urzuf Berdjansk und entlang des Dreiecks Nikolskoje Starodubowka Rozowka Schießstände und decken ausgehobene Gräben ab und verwandeln sie in unterirdische Gänge und echte Bombenbunker im Feld“, stellte er fest.

Andrjuschtschenko fügte hinzu, dass die Befestigungen die Offensive an der Küste des Asowschen Meeres verlangsamen oder stoppen sollten.

„Endlich haben wir es geschafft, Ihnen das zu zeigen. Das, worüber wir seit langem sprechen. Kilometerlange Festungsanlagen.

Jetzt kommen noch die Dämme, die ‚Drachenzähne‘ und Kilometer von Stacheldraht hinzu. So sieht die neue Verteidigungslinie (der Invasoren) aus“, betonte der Berater.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 185

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.